

# Aufbau öffentliche Ladeinfrastruktur (öLIS) in Thüringen

(ThEGA Forum 10. Mai 2017, Session 3)

# Aktueller Stand und Ziele LIS in TH

- 46 Ladestationen / 1 Mio. Einwohner (Rang 10/16 Bundesländern)  
(98 LS insgesamt, davon 46 LS 24/7 zugänglich)
- 6,1 Ladestationen / 1.000 qkm (Rang 13/16 Bundesländern)
- 239 (reine) E-PKW / 1 Mio. PKW (Rang 14/16 Bundesländern)

(aus Schlussbericht Ladeinfrastrukturstrategie für Elektrofahrzeuge des Freistaates Thüringen für die Jahre 2016 – 2020 von August 2016; LISS Thüringen)

- ⇒ E-Mobilität in Thüringen unterdurchschnittlich ausgeprägt  
(beachte Unsicherheit der Datengrundlage!)
- Ziel bis 2020: 410 Ladesäulen in TH,  
davon 340 Normal- und 70 Schnelllader
  - Öffentliche LIS ist Grundvoraussetzung für Ausbau E-Mobilität,
    - auch wenn wirtschaftlicher Betrieb öLIS schwierig / nicht möglich und
    - die Bedeutung öLIS mittel-/langfristig sinken wird

# 2016 – Meilenstein für öLIS in TH

- Mitte 2016: Ladeinfrastrukturstrategie für Elektrofahrzeuge des Freistaates Thüringen für die Jahre 2016 – 2020
  - Bestandsaufnahme LIS in TH
  - Konzept für stufenweisen Ausbau einer angemessenen, öffentlich zugänglichen LIS in TH (räumlich aufgelöst, im nationalen / internationalen Kontext bzgl. Zielstellungen, Fördermöglichkeiten, Technologien
  - Abschätzung Strombedarf und Ansätze zur Deckung aus EE
- Mitte 2016: Initiative der Thüringer EVU zum koordinierten Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur (Federführung TEAG, praktisch alle ca. 35 Thüringer EVU, Grundlage LISS TH)



# Initiative Thüringer EVU (1/4)

## 22. Juli 2016 Kick off in Erfurt ⇒ Identifizierung von 4 Handlungsfeldern

- Einheitlicher Baustandard und Möglichkeiten der gemeinsamen Beschaffung von öffentlichen Ladesäulen und ggf. auch „private“ Ladeinfrastruktur (Carport, Gewerbe ...).
- Einheitliches Zugangs- und Abrechnungssystem der öffentlichen Ladesäulen. Auswahl/Festlegung möglicher Anbieter
- Einheitliche Muster für z.B. Errichtungsverträge (halb)öffentlicher Ladeinfrastruktur. für Kooperations- bzw. Gestattungsvertrag für Standortakquise
- Vertrieb und Marketing: Gemeinsame Werbung, Kommunikation, Konsortium für Förderantrag

# Initiative Thüringer EVU (2/4)

## 29. Nov. 2016 Entscheidungen zu Technik und IT

- AC: Ladesäulen der Fa. Walther und Mennekes
- DC: Ladesäulen der Fa ABB
- Ladenetz.de als einheitliches Zugangs- und Abrechnungssystem (ca. 80 kommunale EVU, 8.000 Ladepunkte in EU)



# Initiative Thüringer EVU (3/4)

19. Januar 2017: gemeinsame Pressekonferenz zum Roll out in Apolda



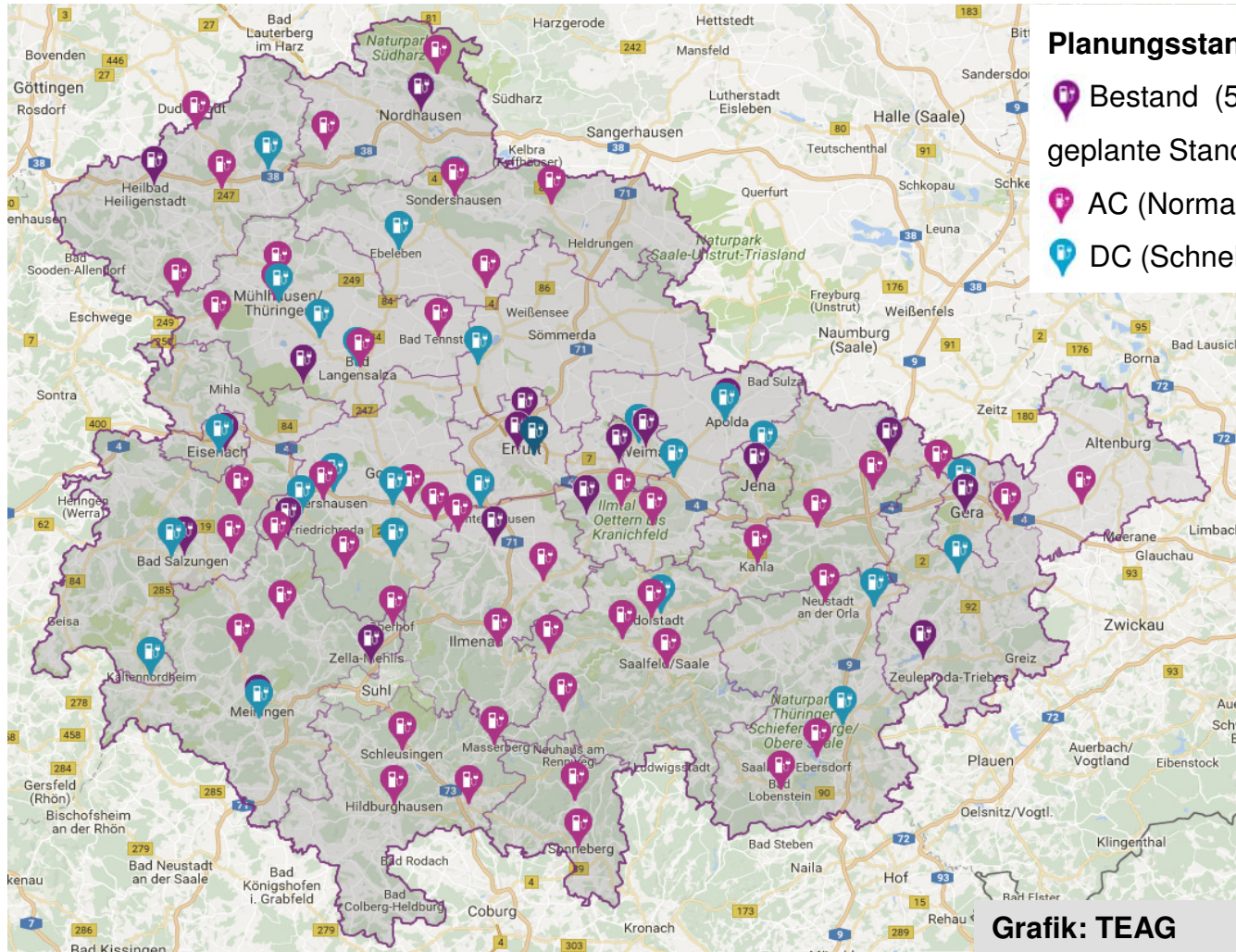
- ca. 100 Teilnehmer, alle kommunalen EVU präsent
- große Resonanz bei Presse und Medien
- 20 Zeitungsartikel mehrere Fernsehbeiträge
- wochenlang Anfragen aus ganz Deutschland

# Initiative Thüringer EVU (4/4)

## Februar / März 2017: koordinierte Förderanträge bei Land und Bund

- Ab 1. März 2017 1. Call Bundesförderprogramm LIS (300 Mio. €)  
⇒ 10 Mio. € für Normal-LIS (ca. 250 T€ für TH bzw. ca. 50 LS)
- Gemeinsamer Förderantrag Thüringer EVU nicht möglich, aber: Bezug auf LISS TH und Begleitschreiben TMUEN.
- Begleitend: Förderung durch Land TH
- Aktueller Stand:
  - Fördermittel für 31 Ladesäulen beim Land beantragt und bewilligt
  - Fördermittel für ca. 75 LS beim Bund beantragt – Bescheide im Mai 2017

# öLIS in TH Ende 2017



**Planungsstand 01/2017:**

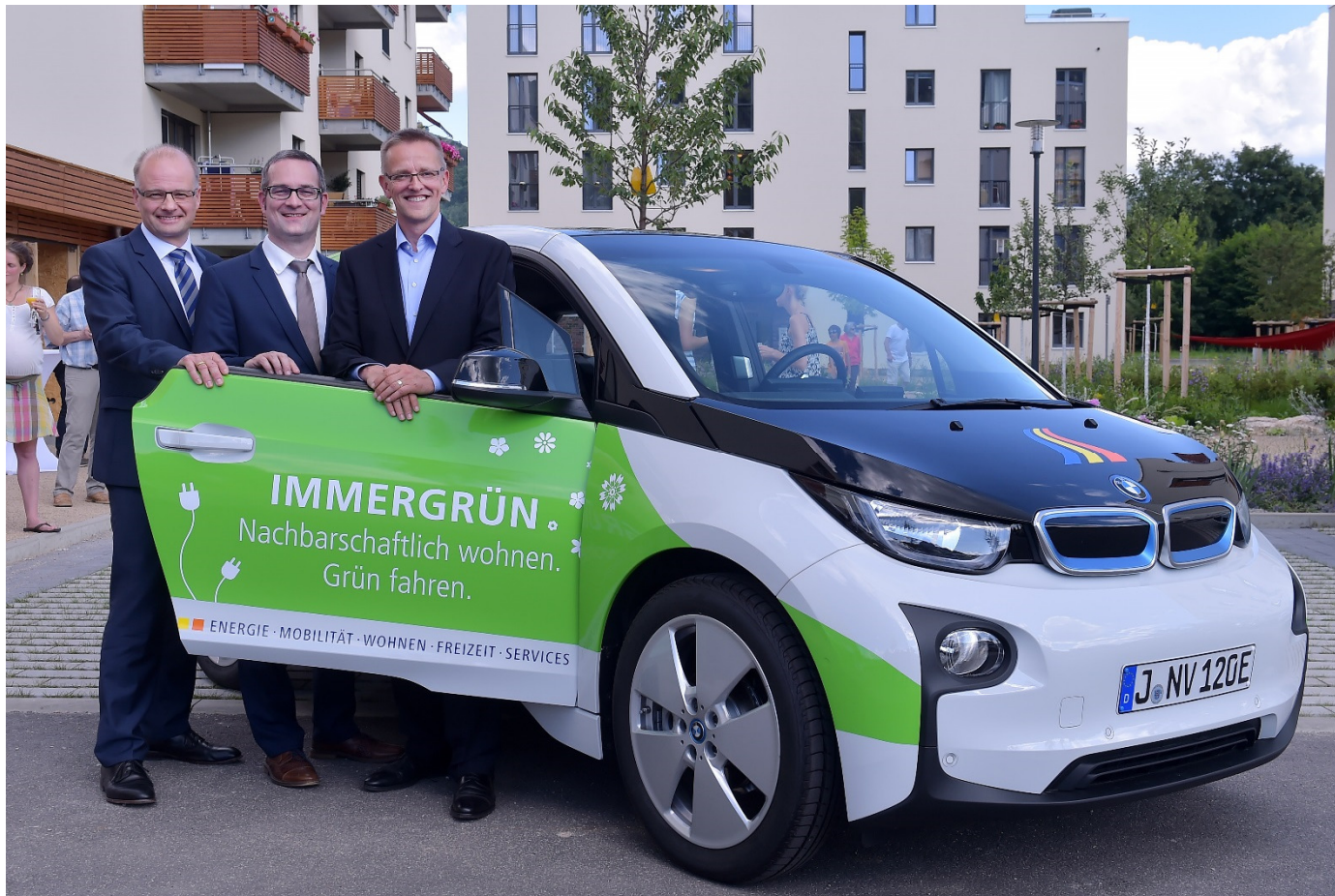
-  Bestand (51)
- geplante Standorte:
-  AC (Normalladen)
-  DC (Schnellladen)

**Grafik: TEAG**



# Zusammenfassung

- In Thüringen besteht im Vergleich zu anderen Bundesländern Nachholbedarf beim Thema E-Mobilität (LIS, Fahrzeuge).
- In 2016 wurden in Thüringen – bundesweit beispielgebend - die Grundlagen für einen koordinierten und effizienten Ausbau der öLIS (LISS, Kooperation Thüringer EVU) geschaffen.
- Bis Ende 2017 wird sich der Bestand von ca. 50 Ladesäulen um ca. 100 Ladesäulen erhöhen ⇒ flächendeckendes Grundversorgungsangebot öLIS in TH.
- Zusammen mit weiteren Aktivitäten (Förderung Land, Unterstützung durch ThEGA, Engagement gewerbliche Wirtschaft, weitere Forschungsvorhaben, Netzwerke, ...) bestehen gute Aussichten für den gewünschten, dynamischen Ausbau der E-Mobilität in Thüringen.



Glücklich, wer Elektromobilist ist ...